Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

90 (29.7.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199353

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 90. Dienstag, den 29. Juli 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Regierung.

1. Nach der Regierung zugegangenen Nachrichten sind folgende neue Leuchtfeuer an den Spanischen Küsten eingerichtet:

I. am mittelländischen Meere:

1. bei Torre vieja ist, unter 37° 58′ 8″ N. B. und 5° 22′ 20 O. L. von San Fernando in der Mitte vor der zerstörten Feste, welche auf der Spitze Cornuda steht, ein dioptrischer Apparat mit festem rothen Lichte, 10,2 Meter über dem Meere und 6,2 Meter über dem Lande, aufgestellt. Das Licht wird bei gewöhnlicher Luft auf 4 Meilen sichtbar sein. Die vergoldete cylindrische Laterne befindet sich auf einer dunkelgrünen gußeisernen Säule, welche auf einem sechseckigen Piedestal, 18 Faden N. O. von der viereckigen Lampenwärterwohnung, steht.

   Die Untiefen in der Nähe der gedachten Landspitze und die geringe Wassertiefe in der Umgegend machen es für größere Schiffe gefährlich, sich derselben auf mehr als 1½ Kabellängen zu nähern.

2. bei der Eremitage de Nuestra Senora de los Angeles, gewöhnlich El Cabanal genannt, ist, anstatt des, in dem Verzeichnisse der Leuchthürme an den Küsten Spaniens und seiner Colonien vom 1. Januar 1859 unter Nr. 62 aufgeführten unter 39° 28′ 50″ N. B. und 5° 52′ 0″ O. L. von San Fernando, auf einem Thurme, welcher südlich der beiden kleineren Thürme jener Eremitage, 349 Faden vom Rande des Meeres steht ein katadioptrischer Apparat sechster Ordnung mit festem weißen Lichte, aufgestellt. Das Licht befindet sich 20,16 Meter über dem Meere und 16,56 Meter über der Erde, und wird bei gewöhnlicher Luft auf 9 Meilen sichtbar sein. Der Thurm ist von weißlicher Farbe, viereckig, und schließt mit einem Gewölbe ab; die achteckige Laterne ist schieferfarbig.

II. am atlantischen Oceane:

3. auf Cap Trafalger ist an dem am weitesten vorspringenden Punkte, 12 Faden östlich von dem zerstörten Thurme daselbst und S. 56° W. des Thurmes de los Altos de Meca auf einem kegelförmigen, hellgrauen Thurme unter 36° 10′ 30″ N. B. und 0° 10′ 58″ O. L. von San Fernando ein katadioptrischer Apparat zweiter Classe aufgestellt, welcher, 51,67 Meter über dem Meere und 34,55 Meter über dem Lande befindlich, ein weißes von 30 zu 30 Secunden aufflackerndes Licht zeigt, das bei gewöhnlicher Luft auf 19 Meilen sichtbar sein wird. Der Thurm ist mit der viereckigen Lampenwärterwohnung verbunden.

4. auf Cap Silleiro ist unter 42° 6′ 5″ N. B. und 2° 40′ 20″ W. L. von San Fernando, 15 Faden vom Rande des Meeres, auf einem unten viereckigen, oben achteckigen Thurme von hellem Granit, mit welchem die Lampenwärterwohnung verbunden ist, ein katadioptrischer Apparat vierter Classe aufgestellt, welcher, 21,96 Meter über dem Meere und 10,27 Meter über dem Lande, ein festes weißes, bei gewöhnlicher Luft 17 Meilen sichtbares Licht zeigt.

5. beim Eingange der Ria de Muros auf der Spitze Queijal des Monto Louro ist unter 42° 44′ 10″ N. B. und 2° 51′ 45″ W. L. von San Fernando, auf einem sechseckigen, aus hellem Granit erbauten, und mit der viereckigen Lampenwärterwohnung verbundenen Thurme ein katadioptrischer Apparat fünfter Classe aufgestellt, welcher 27,5 Meter über dem Meere und 8 Meter über dem Lande, ein festes weißes, bei gewöhnlicher Luft auf 10 Meilen sichtbares Licht zeigt.

6. an der Rio del Ferrol bei dem Castell de la Palma und 60 Faden östlich von demselben auf der am meisten vortretenden Spitze ist unter 43° 27, 15″ N. B. und 2° 3′ 52″ W. L. von San Fernando, auf einem kegelförmigen, aus hellem Granit, in der Mitte der viereckigen Lampenwärterwohnung erbauten Thurme ein katadioptrischer Apparat fünfter Classe aufgestellt, welcher, 11,5 Meter über dem Meere und 7,5 Meter über dem Lande, ein festes rothes, bei gewöhnlicher Luft auf 8 Meilen sichtbares Licht zeigt.

7. in dem Hafen Cedeira, jedoch sichtbar bis an die Mündung desselben, ist auf dem Vorgebirge Robaleira, unter 43° 39′ 00″ N. B. und 1° 53′ 10 W. L. von San Fernando, auf einem sechseckigen, in S. W. der Wohnhäuser der Stadt stehenden Thurme ein katadioptrischer Apparat sechster Classe aufgestellt, welcher, 27 Meter über dem Meere und 8 Meter über dem Lande, ein festes weißes, bei gewöhnlicher Luft auf 9 Meilen sichtbares Licht zeigt.

Oldenburg, 1862 Juli 17.

Hofmeister.

Harrje.

Direction der Strafanstalten zu Vechta.

2. Steckbrief.

Der Züchtling Johann Peters aus Rechtsupweg, Königl. Hannoverschen Amts Norden, ist gestern Nachmittag 1 Uhr entwichen. Wir ersuchen alle Polizeibehörden dienstergebenst, auf den Entwichenen, dessen Signalement unten angefügt ist, zu achten und ihn, im Falle der Betretung, uns wieder zuführen zu lassen.

Vechta, 1862 Juli 23.

Hoyer.

Kreymborg.

Signalement
des Züchtlings Johann Peters aus Rechtsupweg, Kön. Hannoverschen Amts Norden.

Alt: 26–27 Jahr.
Groß: 5′ 1½″ O. M.

Landesbibliothek Oldenburg

Statur: mittler (gesetzt).
Haare: dunkelblond.
Stirn: breit.
Augenbraunen: dünn, blond.
Augen: hellblau.
Nase: gewöhnlich.
Mund: proportionirt.
Kinn: rund.
Bart: blond.
Gesicht: rund.
Gesichtsfarbe: gesund.
Besondere Kennzeichen: keine.

4. Es sind heute als Bauervögte verpflichtet:
für Rofthausen: der Hausmann Früsmer Hinrich Klenge zu Rofthausen,
für Groß-Ostiem: der Hausmann Julius Albrecht Behrens zu Barkel,
für Schortens: der Hausmann Meine Behrens Eilks zu Schortens,
für Schoost: der Hausmann Gerd Christopher Hinrichs zu Schoost.
Amt Jever, 1862 Juli 23.

v. Heimburg.

Lauts.

5. Auf Antrag der Gräflich von Wedelschen Rentei zu Gödens soll nach Beschluß des Gemeinderaths der Gemeinde Schortens der alte Weg von der Schortenser Brücke bis an den Punct, wo dieser alte Weg auf denjenigen Weg stößt, welcher von Silland nach Schleepens in den Hammerich führt, aufgehoben werden.

In Gemäßheit Art. 55. §. 2 der Wegeordnung vom 12. Juli 1861 werden diejenigen, welche gegen die Aufhebung dieser Wegstrecke Einspruch erheben wollen, aufgefordert, solchen bis zum 12. August d. J. beim Amte schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Bemerkt wird, daß die Ueberwegungen nach Dudde Ammen Eilks 4 Matten, Krummhamm, Gräflich von Wedelsche 4 Matten, Leegde, Heicke Jürgens Heicken 12 Matten und Schortenser Pastoreien 12 Matten, wie vom Gemeinderathe zu Schortens bedungen, verbleiben.

Amt Jever, 1862 Juli 22.

v. Heimburg.

Lauts.

6. Am 18. d. M. ist in der Nähe von Altgarmsstel ein Packet Nähnadeln, mit schwarzem Wachstuch umwickelt, gefunden. Der Eigenthümer wolle sich zur Empfangnahme desselben baldigst bei unterzeichnetem Amte melden, widrigenfalls damit vorschriftsmäßig verfahren werden wird.

Amt Jever, 1862 Juli 19.

v. Heimburg.

Lauts.

7. Vom 2. bis 16. August d. J. finden keine Hebungen beim Stadtcämmerer Krahnstöver Statt.

Jever, 1862 Juli 26.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

8. Wie vorgestellt, hat der Schustermeister Carl Ulrich Friedrich Bückmann, zu Jever, laut mündlichen Contracts an die Ehefrau des Mauermeisters Gerhard Friedrich Bonenkamp, Sophie Margarethe geb. Hildebrand, daselbst, in assist. mar. einen hinter der Eichenallee bei Jever belegenen Garten mit darin befindlichem steinernen Häuschen verkauft und übertragen. Derselbe wird begrenzt: nördlich von einem Wege, östlich von Ricklef Minssen Wittwe Land, südlich von früher Pastor Cordes Dreesche und westlich von Fr. Christians, Gerriets Sohn, Ehefrau Gründen. Dieser Garten ist durch Kauf zuerst von Jaspers Erben auf A. G. W. Pannebakker, sodann auf Gerd Heinr. Bückmann, hierauf durch Erbtheilung auf dessen Wittwe Christine Adelheid geb. Hayen und endlich von dieser durch testamentarische Erbfolge auf obgenannten C. U. F. Bückmann übergegangen.

Auf Ansuchen der gedachten Ehefrau Bonenkamp werden nun alle diejenigen, welche gegen die vorgedachte Uebertragung protestiren zu können vermeinen, oder an den fraglichen Garten cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, diese ihre Rechte am Freitag den

12. September d. J.

anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

16. September d. J.

Jever, 1862 Juli 2.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.
Driver.

Albers.

Immobil-Verkauf.

9. In Convocationssachen
wegen
eines von den Erben des weil. Hausmanns Gerd Hinrichs Janssen zu Wulfswarfen und dessen Wittwe Anna Catharine geb. Folkers, nachherige weil. Ehefrau des Hausmanns Gerd Herzog daselbst, nämlich:
a. Hieliet Marie Janssen, Ehefrau des Hausmanns Johann Hinrich Folkers zu Ramina,
b. Johann Folkers Janssen und
c. Gerhard Heinrich Janssen, und Namens der beiden Letzteren, deren Vormund, Hausmann Hayo Ihnken Folkers zu Zielens, Gemeinde Sillenstede,
d. dem Hausmann Gerd Herzog zu Wulfswarfen,
zu verkaufenden, zu Wulfswarfen belegenen Landguts,
wird neuer Termin zum Verkaufe des in den Proclamen vom 5. Mai 1862 näher beschriebenen Landguts auf den

31. Juli d. J.

Nachmittags 3 Uhr im „Hof von Oldenburg" hieselbst angesetzt.

Jever, 1862 Juli 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.
J. V.
Driver.

Albers.

Ausverdingung.

10. Am

31. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr, soll auf dem Amte die Unterhaltung der Berme vor dem Neu-Augusten-Groden auf 1 und auf 3 Jahre anderweitig öffentlich verdungen werden.

Amt Jever, 1862 Juli 20.

v. Heimburg.

Lauts.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtungen.

11. Frau Wittwe Eils beabsichtigt das von ihr bewohnte Wirthshaus „Kaiserei" zu Wiarderaltendeich mit 7 Matten Landes am

31. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, in ihrem Hause öffentlich verpachten zu lassen.

Der frequenten Lage wegen und da das Haus sehr geräumig, eignet dasselbe sich zu jedem Geschäfte, namentlich wäre neben der Wirthschaft eine Handlung und Bierbrauerei mit Nutzen darin zu betreiben; es ist dazu passend eingerichtet und ein vollständiger Laden vorhanden.

Die Bedingungen sind vom 26. d. Mts. an bei Herrn M. F. Albers zum Busch zur Einsicht zu erhalten.

Wiarden, 1862 Juli 20.

Z. Mammen.

12. Das zur Concursmasse des Häuslings Hinrich Reiner Ortgieß gehörige, im Siabbenmoore bei Jever belegene Wohnhaus nebst Scheune soll am

Sonnabend, den 2. August d. J.,

Abends 6 Uhr, in des Gastwirths H. Niemeyer Behausung hieselbst zum sofortigen Antritt bis 1. Mai 1863 verpachtet werden.

Jever, 1862 Juli 28.

G. L. Thiems.

13. Das zum Nachlasse des G. J. Hinrichs zu Wassens gehörige, daselbst belegene Landgut, bestehend aus Behausung, Garten und 50½ Matten Landes, soll am Mittwochen, den

6. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in des Gastwirths Wirtjes hieselbst Behausung nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen öffentlich auf 1 Jahr, von 1. Mai 1863 bis dahin 1864, verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 28. Gerdes.

14. Die Erben des weil. Kaufmanns Lohe, zu Mariensiel, lassen am

Donnerstage, den 7. August d. J.,

Nachmittags 4 Uhr anfangend, nachfolgende Landstücke in Kaufmann Peters Hause, zu Mariensiel, öffentlich verpachten:

1. 7½ Grasen Landes, bei Middelsfähr belegen, zur Bestellung mit Bohnen, bez. Hafer;
2. 5 Grasen Landes, ebendaselbst belegen, zur Bestellung mit Rocken, bez. zum Mähen des darauf stehenden Brabanter Klees,
3. 6¼ und 3¾ Grasen Weidelandes beim Lindenhof belegen, zum Beweiden mit Hornvieh.

Pachtliebhaber werden geladen.

Sande. Hümme.

Vergantungen.

15. Der Landwirth Otto Seetzen hieselbst läßt auf seinem Landgute zu Wichtens in kleineren Parcelen:

1. 20 Matten Hafer,
2. 5 Matten Bohnen,
3. 4 Matten Roggen,
4. 2 Matten Weizen,
5. 2 Matten Wintergerste auf dem Halme und
6. das Ufergras

am Mittwoch, den 30. Juli d. J.,

Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend, **ohne anzuhalten**, durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß von dem Hafer 2 Matten bei Tettens belegen sind, welche Kauflustige vor dem Verkaufstage besehen wollen.

Käufer versammeln sich gefälligst in Janssen Gasthause zu Wichtens.

Tettens, 1862 Juli 27.

Eiben.

16. Am

Mittwoch, den 30. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, sollen die zur Concursmasse des Häuslings Hinrich Reiner Ortgieß, im Siabbenmoore, gehörigen Gegenstände, als:

1½ Grase mit Gerste und Hafer,
2 Grase mit Mehde,
allerhand Gemüse, als: Kartoffeln, Steckrüben, Kohlrabi, Erbsen, Bohnen, Wurzeln u. s. w.,

sodann: Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, 1 amerikanische Wanduhr, 2 Koffer, allerhand Haus- und Küchengeschirr, Betten, Leinenzeug und mehrere Mannskleidungsstücke, eine Parthie Torf ꝛc.,

ferner: einige Baumaterialien, als: Steine, Pfannen, Kalk, Sand und eine Parthie Holz nebst Sträucher,

vergantet werden.

Liebhaber wollen sich Nachmittags 1 Uhr in der Behausung des Cridars einfinden.

Jever, 1862 Juli 23.

G. L. Thiems,
cur. mass.

Holzverkauf
in Hooksiel
Sonnabend, den 2. August.

Ca. 100,000 Fuß

Dielen 5/4 " 1" und 1/2" auch Rafter in diversen Längen und Breiten pr. „Rina" Capt. Behrens von Krageröe hier angebracht, sollen auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, für Rechnung dessen den es angeht, am

Sonnabend, den 2. August,

Nachmittags 3 Uhr, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer werden eingeladen von

Gerriets,
Makler.

18. Der Unterzeichnete läßt am

Dienstage, den 5. August d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

auf seinem Pachtgut zum Oberahmer Vorwerk:

1 fünfjährigen Wallach, 1 fünfjährige Stute, 1 achtjährige trächtige Fuchs-Stute, 1 fünfjährige trächtige Stute mit Füllen, 1 dreijährigen Schimmel-Wallach, 1 dreijährige trächtige Stute, 3 einjährige Füllen, 3 fette Kühe und 4 fette Beester;

Landesbibliothek Oldenburg

sodann:

20 Grasen Bohnen,
6 Grasen Gerste,
1¾ Grasen Weizen,
3 Grasen grüne Erbsen,
11 Grasen Weideland und
20 Grasen Ettgrün,

an den Meistbietenden auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich frühzeitig einzufinden.

Oberahmer-Vorwerk, den 24. Juli 1862.

Nanne F. Beckmann.

Schweine-Verkauf.

19. Der Handelsmann Georg Dünne, von Zwischenahn, läßt am

Sonnabend, den 9. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese, zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine beste butjadinger Schweine,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 26.

v. Cölln.

Kirchen-Sache.

20. Der Rechnungsführer der Clevernser Kirchencasse J. F. Martens wird am Sonnabend, den 2ten August d. J.

1. den 1. Termin der diesjährigen Kirchenumlage,
2. den Weinkauf

in seinem Hause erheben.

Der Kirchenrath zu Cleverns, 1862 Juli 16.

Schul-Sache.

21. Zur Erhebung der für das Rechnungsjahr de Mai 18$\frac{62}{63}$ für die Fedderwarder Schulacht erkannten und repartirten Schulumlage ad 275 Thlr. 25 gs. ist Termin auf

Donnerstag, den 31. Juli, Nachmittags von 2—7 Uhr, in Wessels zu Fedderwarden Gaststube

angesetzt und werden die Pflichtigen ersucht, alsdann ihre Beiträge einzuzahlen.

Mitteldeich, 1862 Juli 25.

B. H. Harms, Schnljurat.

Notificationen.

22. Der Hausmann H. J. Lührs zum St. Joostergroden hat in seinem vor ein paar Jahren neu erbauten Hause zu Crildumersiel Umstände halber eine Wohnung mit Gartengrund und den darin befindlichen Gartenfrüchten zum sofortigen Antritt zu verheuern, und wollen Reflectanten sich recht bald an Herrn Lührs wenden.

Es wird noch bemerkt, daß die Wohnung sehr freundlich und angenehm belegen ist und sich auch vorzüglich für einen Proprietair eignet.

Hooksiel, 1862 Juli 27.

In Auftrag:

Rehmeier,
Rechstllr.

Nelkenfreunde

lade zur Besichtigung meines Nelkenflors freundlichst ein.

Ulrich Pitt.

Für Hooksiel und Umgegend.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich heute mit meinem photographischen Apparaten hier eingetroffen bin; ich empfehle mich daher zur Anfertigung von Portraits in allen Größen und zu den billigsten Preisen, und liefere ich nur schöne sprechend ähnliche Portraits ab.

Für eine schöne Auswahl geschmackvoller Rahmen habe gesorgt.

Wohnung bei Herrn Gastwirth Jühlfs.

Aufenthalt nur einige Tage.

Bengen, Photograph.

25. Ein junges Mädchen, welches im Haushalt und in der Küche sehr erfahren ist, wünscht um Michaelis eine Stelle, es wird mehr auf freundliche Behandlung als auf Salair gesehen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Am 31. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, werden die den Erben des weil G. H. Janssen zu Wulfswarfe, in der Gemeinde Sillenstede, gehörigen, daselbst belegenen, aus den im guten Stande befindlichen Wirthschaftsgebäuden, 126 Grasen 39 []R. 123 []F. Marschlandes bester Bonität und einigen Kirchensitzen und Gräbern bestehenden Immobilien, zum Antritte auf den 1. Mai 1863 im „Hof von Oldenburg" hieselbst zum zweiten Male zum Verkaufe aufgesetzt, und werden Kaufliebhaber dazu hiemit eingeladen.

Jever, 1862 Juli 22.

Fimmen, Rstllr.,
conv. Bevollmächtigter.

27. Die Wittwe des weiland Hausmanns Heike Gerken, zu Sillenstede, will

1. ihr bei Sillenstede belegenes, gegenwärtig von dem Hausmann Lübbe Hedden heuerlich benutztes Landgut, bestehend aus Behausung, Garten, Kirchen- und Begräbnißstellen, auch 41½ Matten Hammlandes und 12 Matten Geestländereien, sowie
2. ihre daselbst belegene Häuslingsstelle „Helgen" genannt, gegenwärtig von Hinrich H. Kleihauer heuerlich benutzt, bestehend aus Behausung, Garten und 2 Matten Landes,

von Mai 1863 an, auf mehre Jahre, unter der Hand verheuern. Pachtliebhaber wollen sich baldigst an die Eignerin oder an den Unterzeichneten wenden, bei denen die Bedingungen zur Einsicht vorliegen.

Jever, 1862 Juli 25.

H. R. Itzken.

Eine hübsche Auswahl Thermometer empfiehlt billigst

Jever. Theodor Thiems.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest zu Jever
vom 4. August bis 10. August 1862.

Das Schützen-Corps versammelt sich am Montag, **8** Uhr Morgens, bei der Rockenmühle, am Donnerstage auf der Schlacht, Morgens **8** Uhr, am Freitage, Nachmittags **1** Uhr bei der Knabenschule und am Sonntage, Nachmittags **3** Uhr, bei der Caserne. Es wird den Marsch nehmen:

Montag: Mühlenstraße, Osterstraße, Schlacht-, Neuestraße, Altenmarkt, Neue-, Wangerpfort-, Kirchen-, Rathhaus-, St. Annen-, Blaue-, Schützenhofstraße.

Donnerstag: Schlacht-, Neuestraße, Altenmarkt, Gerichts-, Schloß-, Rathhaus-, Drostenstraße, Hopfenzaun, Steinstraße, Neuenmarkt, St. Annen-, Lindenbaum-, Wasserpfort-, Schützenhofstraße.

Freitag: Knabenschule, Blumenstraße, Pferdegraben, Neuestraße, Altenmarkt, Gerichts-, Große-Burg-, Wasserpfort-, Schützenhofstraße.

Sonntag: Mühlen-, Neue-, Wangerpfort-, Waage-, Kleine-Burg-, Rosmarien-, Große- und Kleine-Wasserpfort-, St. Annen-, Blaue-, Schützenhofstraße.

Der Fahnenzug nimmt jedesmal den möglichst nächsten Weg.

Am **4.** August wird nach der Königsscheibe, am **7.** und **8.** August nach dem Vogel und an den übrigen Tagen nach Nummerscheiben ꝛc. geschossen.

Manövrirt wird den Umständen nach am Montag und Donnerstag auf dem Altenmarkt und nur am Montag wird zur Ehre des Königs einmarschirt.

Am Sonntage vor dem Feste Abends Zapfenstreich. Montag früh **5** Uhr Kanonendonner vom Pulverthurm.

Das geehrte Publikum wird geziemend ersucht, auch diesmal die Straßen durch Blumen und Fahnen festlich schmücken zu wollen.

Jever, den **26.** Juli **1862.**

Das Commando des Bataillons.
Reling.

Greises Leinen zu Saatsegeln und Säcken, sowie **fertige Säcke** in allen Sorten gebe zu **möglichst billigsten Preisen** ab.

T. B. Janssen.

31. Einige Tausend Docken sind zu verkaufen.
Wwe. Gerken
in Sillenstede.

Dr. Romershausens Augenessenz
in Flaschen a 15 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben in der
Hofapotheke zu Jever.

33. Von Krauses homöopathischem
Gesundheitscaffee
habe ich fortwährend Vorrath.
Jever. M. D. Fimmen.

Zur gefäll. Notiz.

34. Heute versandten wir den letzten Rest der für unsere verehrlichen Subscribenten bestimmten **Karten von Jeverland**; zurück sind nur noch diejenigen, welche das Blatt aufgeklebt wünschen und wird selbiges ebenfalls in den nächsten Tagen expedirt. Gleichzeitig bemerken, daß uns noch ein kleiner Rest der Karte zur Disposition steht und sehen geneigten weiteren Aufträgen entgegen. Eine elegante Ausgabe in **Taschenformat** liefern zu dem billigen Preise von 1 Thlr. 17½ Gs.
Jever, 1862 Juli 25.
Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

35. Alle Sorten von Nägeln und Drahtstiften sind unter billiger Preisnotirung stets auf Lager bei
Schützenhof. Gerhards.

Die erwartete Sendung
Herren-, Damen-, Knaben- und Kinder-
Leder- und Zeugstiefel
aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn Fritz Ehne in Berlin traf heute ein und sind dieselben für hier und Umgegend nur zu haben bei
E. M. Hillers Wwe.
neben dem Amtsgericht in Jever.

37. Das zu Wichtens belegene Landgut des Herrn Landwirths Seetzen hieselbst, mit 80 Matten Landes, steht zum Antritt auf nächsten Mai unter günstigen Bedingungen, zunächst auf 3 Jahre, zur Verpachtung.

Pachtliebhaber wollen mit dem Verpächter unter der Hand contrahiren.
Tettens, 1862 Juli 27.
Eiben.

38. Zwei Matten pl. m. 8 Fuder sehr gut gewonnenes Heu in Hocken hat zu verkaufen
Mooshütte. Lübsen.

39. Zu vermiethen auf sofort oder Herbst eine freundliche Wohnung, oder eine einzelne Stube mit oder ohne Beköstigung. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Landesbibliothek Oldenburg

Neueste

grosse Geldverloosung

von

2 Millionen 400000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden,

garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet 2 Thlr.

Ein halbes Original-Loos kostet 1 Thlr.

Unter **19,700 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von

Mark 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 4mal 5000, 8mal 4000, 18mal 3000, 50mal 2000, 6mal 1500, 6mal 1200, 106mal 1000, 106mal 500 etc. etc.

Beginn der Ziehung am

10ten kommenden Monats.

Die **grosse Beliebtheit**, welcher sich diese Staats-Einrichtungen beim Publikum fortwährend erfreuen, veranlassen die Regierung um den gesteigerten Anforderungen zu genügen, das **Verloosungs-Capital** bei jeder **neu beginnenden** Ziehung **bedeutend** zu **vergrössern.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

„Gottes Segen bei Cohn"

wurde **neuerdings** am **2ten Mai d. J. zum 17ten mal das grosse Loos** bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier, Geldwechsel- und Staatspapieren-Geschäft, Incasso, Wechsel und Creditbriefe auf alle Handelsplätze, Auszahlungsbureau aller Coupons.

HAMBURG.

Zeughausmarkt 42 und Jungfernstieg 11.

41. Für Weide und Stallraum während des diesjährigen Schützenfestes ist hinlänglich gesorgt von

Gerhards im Schützenhof.

42. Ich habe einen Placken Andel auf dem Halm zu verkaufen.

J. B. Hillers bei der Tengshauser Mühle.

43. Ein gebrauchter Kochheerd, 3 Fuß 1 Zoll lang und 2 Fuß 3 Zoll Rhl. breit, mit 6 Kochlöchern, Wasserkessel und Bratofen, sehr gut erhalten, steht in dem frühern Concordia-Gebäude zu verkaufen, auch sind daselbst noch einige schwere Oefen abzugeben.

Stearinlichte empfiehlt billigst

E. M. Hillers Wwe.

Regenschirme

in Seide, Alpaca und Baumwolle, elegant und dauerhaft gearbeitet, halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

☞ Reparaturen prompt und billig.

Jever. H. Meyer, Schirmfabrk.

En-tout-cas,

halte in schönster Auswahl, höchst solide gearbeitet, bestens empfohlen und verkaufe selbige, um damit zu räumen, **bedeutend** unter Preis.

Jever. H. Meyer, Schirmfabrk.

47. **Gesucht.** Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.

Waddewarden. H. Hinrichs, Schuhmachermeister.

48. Das zum Nachlasse der kürzlich verstorbenen Wittwe des weil. Malermeisters Roden gehörende, hieselbst an der Chaussee am Pferdegraben belegene Wohnhaus, bestehend aus 5 Wohn- und 3 Schlaf-Zimmern, 2 Küchen, Keller, Hinterhause, einer dahinter befindlichen kleinen Neben-Wohnung und Gartengrund habe ich als Bevollmächtigter der Erben der gedachten Wittwe Roden zum Antritte aufnächsten Mai zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich baldmöglichst bei mir einfinden zu wollen.

Jever, 1862 Juli 27.

v. Cölln.

Mein Colonialwaarenlager,

besonders besten Java-Kaffee, feinen Candis, Melis ꝛc., desgl. gute Cigarren von 4—20 Thlr. a Kiste halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.

D. Gerhards
im Schützenhof.

50. Einige gebrauchte Möbel, 6 eschene Rohrstühle, einige Tische, darunter ein Ausziehetisch, mehrere Spiegel, sind wegen Mangel an Platz sehr billig unter meiner Nachweisung zu verkaufen.

Jever 1862. R. Harms,
a. d. Mühlenstraße.

51. Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen vorräthigen Stellmacher-Arbeiten, als: fertigen Korbwagen, Ackerwagen, Kinderwagen. Reparaturen werden prompt und dauerhaft geliefert.

Jever, den 17. Juli 1862.

August Popken,
Stellmacher.

52. 1500 Thlr. Gold habe ich auf sichere Hypothek zinsträgig zu belegen.

Bruns,
Rechnungssteller.

Schützensache.

53. Allen Unberechtigten wird hiemit das Betreten der zwischen den Schießwällen und den Schießhäusern befindlichen Räume auf dem Schützenhofe, sowie das Besteigen der Wälle, untersagt, und werden Uebertretungen dieses Verbots der Polizeianwaltschaft zur Bestrafung angezeigt werden.

Jever, aus der Schützencommission, 19. Juli 1862.

A. Reling. Fimmen.

Natürl. Friedrichshaller **Bitterwasser** und **Selterswasser**, frischester Füllung, direct von den Quellen bezogen, sowie künstl. **Selterswasser**, aus der Struveschen Mineralwasser-Anstalt in Hannover, vorräthig in der

Hofapotheke zu Jever.

55. Die zweite Sendung **greise Leinen** erhielt ich in diesen Tagen, wovon ich die Preise sehr billig gestellt habe.

Auch empfehle ich **fertige Säcke** zu dem billigen Preise a Stück 14, beste Sorte 15 Sgr.

Hooksiel. **H. F. Renken.**

Landesbibliothek Oldenburg

Neue Sendungen von garnirten **Damen- und Kinder-Netzen, amerikanischen Crinolinen,** roth, grau und weiß, sowie auch Stahl- und Rohr-Reifen, Glacee-, Zwirn- und seidenen **Handschuhen,** mit und ohne Finger, auch **Damen-** und **Knabengürtel** trafen ein bei

E. M. Hillers Wwe.

57. **Gesucht.**

Sogleich ein **zuverlässiges Dienstmädchen.** Näheres in der Expedition dieses Blattes.

58. Beste Rahm- und Edamer, wie auch echte grüne Schweizer Käse, frische Cappern, Nudeln, Japan. Soya, beste Genueser Succade, desgl. süße und bittere Mandeln, feinste Vanille, beste türkische Pflaumen erhielt aufs Neue und sind stets zu haben bei

Jever. **M. D. Fimmen.**

59. Die Herren W. Herrmann zu Oldersum und J. Söker, zu Platthaus, wollen von ihrem kürzlich angekauften, zu Funnens, in der Gemeinde Hohenkirchen, belegenen Landgute, zum Antritt auf den 1. Mai 1863, verkaufen:

1. das Gebäude, aus Wohnhaus und Scheune bestehend, mit dem Gartengrunde, groß 311 R. 20 Fß. Kataster-Maaß,
2. ein Landstück, südlich und westlich am Bindewamswege belegen, groß 2 Jück 116 R. 50 Fß. K.-M.,
3. ein Landstück, östlich am Bindewamswege belegen, groß 2 Jück 248 R. 50 Fß. K.-M.,
4. ein Landstück, südlich am grünen Wege belegen, groß 3 Jück 16 R. 50 Fß. K.-M.,
5. eine alljährlich um Martini einkommende Grundheuer von 2½ Thlr. Gold, nebst dem bei Sterb- und Veränderungsfällen einkommenden Weinkauf von 1 Thlr.

Der Verkauf kann sowohl im Ganzen als stückweise erfolgen.

Der Unterzeichnete ist mit dem Verkaufe beauftragt und wollen etwaige Kaufliebhaber sich baldigst einfinden um zu contrahiren.

Hohenkirchen, den 18. Juli 1862.

Jürgens.

Schützensache.

60. Da mehrere der Herren Actionaire den Wunsch geäußert, die Zinsen für ihre Actien auf dem Schützenfelde zu empfangen, so will Unterzeichneter diesem Wunsche gemäß am Sonnabend, den 9. August d. J. von Nachmittags 2 Uhr an, auf dem Schützenfelde im Schützenzelte anwesend sein, um obige Zinsen auszuzahlen.

Jever, 1862 Juli 28.

G. L. Thiems.

61. Geräucherter Eichel-Schinken, Speck und Wurst zu haben bei

Jever. Müller Joh. Braje.

62. Zu belegen sofort 3000, 2000, 800 und 600 Thlr. Gold, im Anfange October 1000 Thlr. Gold.

Jever, 1862 Juli 28.

G. L. Thiems.

300,000 Gulden

Hauptgewinn der Ziehung am 1. August

des neuen Staats-Anlehens vom Jahre 1860.

Jedes Loos muß einen Gewinn erhalten.

Es enthält dieses Unternehmen die großartigsten und größten Gewinne von allen bestehenden Verloosungen und bietet unter Garantie des Staates die größte Sicherheit.

Hauptgewinne der Ziehung: fl. **300,000**, fl. **50,000**, fl. **25.000**, fl. **10,000**, 15 a fl. **5000**, 30 a fl. **1000** ꝛc. bis **600** fl. niedrigster Gewinn.

Ein Loos Antheil für obige Ziehung a **1 Thlr.**
Sechs „ „ „ „ „ „ **5** „
Ein ganzes Loos „ „ „ „ **4** „

Es ist somit Gelegenheit geboten, mit einer sehr geringen Einlage fl. 300,000 zu gewinnen.

Gefl. Aufträge werden prompt ausgeführt und nach beendeter Ziehung die Gewinnliste pünktlich übersandt.

Carl Heusler,
Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt a. M.

NB. Alle Arten Banknoten, Briefmarken, Coupons ꝛc. werden in Zahlung genommen, auch können die Beträge pr. Postvorschuß erhoben werden.

64. **Abfahrt**
von Neuharlingersyhl nach Spiekeroog
während der Bade-Saison 1862.

Juli 28.	12½	Uhr	Nachmittags.
29.	1¼	„	„
30.	1¾	„	„
31.	2¼	„	„
Aug. 1.	2¾	„	„
2.	3½	„	„
3.	4¼	„	„

65. **Abfahrt**

des Fährschiffs vom Norddeich bei Norden	der Wagen von Hilgenriedersiel durchs Watt
nach dem Seebade Norderney.	
Juli 28. 11½ Uhr Vorm.	4 Uhr Nachm.
29. 12 Uhr Mittags.	4½ Uhr Vorm.
	4¾ Uhr Nachm.
30. 12¾ Uhr Nachm.	5 Uhr Vorm.
	5¼ Uhr Nachm.
31. 1¾ Uhr Nachm.	5½ Uhr Vorm.
	5¾ Uhr Nachm.
Aug. 1. 2 Uhr Nachm.	6¼ Uhr Vorm.
	6½ Uhr Nachm.
2. 2½ Uhr Nachm.	6¾ Uhr Vorm.
3. 3½ Uhr Nachm.	7½ Uhr Vorm.

Abfahrtsstunden des Fährschiffes von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den 29. Juli	10	Uhr	Vorm.
Mittwoch,	„ 30. „	6	„	„
Donnerstag,	„ 31. „	6½	„	„
Freitag,	„ 1. Aug.	7	„	„
Sonnabend,	„ 2. „	8	„	„
Sonntag,	„ 3. „	9	„	„
Montag,	„ 4. „	10	„	„

Die Abfahrt von Eckwarderhörne ist 2 Stunden später als von Heppens. — Extra-Touren werden gern ausgeführt. — Nähere Auskunft ertheilen Janssen und Ladewigs in Heppens.

Landesbibliothek Oldenburg

67. Auf dem Pastorei-Lande zu Westrum stehen noch einige Fuder gut gewonnenes Heu in Hocken zum Verkauf. — Auf das Ettgrün können noch noch einige Stücke Vieh in gute Weide angenommen werden.

Westrum. Engelbarts.

68. Ein zu Schortens belegenes Haus mit Garten habe ich unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich baldmöglichst an mich wenden.

Jever, 1862 Juli 28.

Möhlmann, Schreiber.

69. Drei Pell- und Mehl-Mühlen mit Zubehörungen, sieben Landgüter in verschiedenen Größen, bestehend in Groden- und Binnenland mit Untergrund, zehn Matten Mähland, drei Landstellen, fünf Gasthöfe ersten und zweiten Ranges, sowie einige Häuser hier in Jever belegen, sind schriftlicher Aufträge zufolge, unter meiner Nachweisung unter der Hand zu verkaufen.

Jever. J. H. Carstens.

70. Meine beiden Häuser hieselbst wünsche ich Mai k. J. oder nach Wunsch auch schon nächsten Herbst anzutreten, billig zu verkaufen. Wenn ein Verkauf nicht sollte zu Stande kommen, so werde ich dieselben verpachten.

Jever. A. G. Rieniets.

Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden, wird **unentgeltlich** und franco die soeben im 16. Abdruck erschienene Schrift von mir zugesandt:

Untrügliche Hülfe für Alle, welche mit Unterleibs- und Magen-Leiden, Hautkrankheiten, Verschleimung, Bleichsucht, Asthma, Drüsen, Brustkrampf, Kopfschmerz, Schwindel, Katarrh, Herzklopfen, Lungenübel, Hypochondrie, Hysterie, Bandwurm, weißem Fluß, Epilepsie ꝛc. behaftet sind, und denen an sicherer und rascher Wiederherstellung der Gesundheit liegt, auf die untrüglichen und bewährten Heilkräfte der Natur gegründet. Nebst Attesten.

Vor Fälschungen warne ich und bitte genau meine Adresse zu beachten.

Hofrath Dr. Ed. Brinckmeier
in Braunschweig.

Einhundert Zeugnisse ꝛc.

Von Behörden, Aerzten, Geistlichen und sonst glaubwürdigen Personen über die bei Gicht und Rheumatismus mit den Lairitzischen Waldwoll-Fabrikaten und Präparaten erzielten höchst günstigen Resultate liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit und werden auch gegen Einsatz von 3 Sgr. verliehen. Wo solche Documente vorliegen, ist weitere Empfehlung nicht nöthig, wohl aber zu wünschen, daß sich jede Familie von der Wahrheit des Gesagten überzeugen und bei vorkommenden Fällen von den Artikeln Gebrauch machen wolle. A. W. Deye in Jever.

Depot Lairitzischer Waldwoll-Fabrikate und Präparate.

Zur gefäll. Beachtung.

Nächsten **Mittwoch** Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur gefäll. baldigen Anzeige zu bringen.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

74. Ein weißer Wachtelhund mit braunen Ohren ist mir in voriger Woche zugelaufen.

Feldhausen. Held.

75. **Gesucht.** Auf sogleich 2 Gesellen für mein Geschäft gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit.

Rüstersiel, Juli 21. 1862.

Gustav Harms,
Schuhmachermeister.

76. Am Mittwoch, den 30. d M. kommt zum Vortheile des Fräul. Jenke „**Das Pfeffer-Rösel**", oder: **Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.** Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Ch. Birch-Pfeiffer zur Aufführung.

Die Wahl dieses Stückes, das sich an allen Theatern einer guten Aufnahme erfreute, gibt nach unserer Ansicht der hier während der kurzen Anwesenheit so beliebt gewordenen Schauspielerin ein noch größeres Anrecht, ein zahlreich besetztes Haus zu erwarten. — Wir erlauben uns daher, ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum auf diese Vorstellung ganz besonders aufmerksam zu machen.

Mehrere Theaterfreunde.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Der Rechenschaftsbericht dieser Anstalt für 1861 ist erschienen und legt folgende sehr günstige Ergebnisse dar:

Zahl der Versicherten, gestiegen von 22892 Pers. auf . . .	23537 Pers.
Versicherungssumme, gestiegen von 37,418300 Thlr. auf . . .	38,793900 Thl.
Jahreseinnahme, gestiegen von 1,750156 Thlr. auf . . .	1,840429 „
Ausgabe für 547 Sterbefälle . .	863000 „
Bankfonds, gestiegen von 10,317089 Thlr. auf	10,893847 „
Ueberschüsse zur Vertheilung an die Versicherten, gestiegen von 1,810811 Thlr. auf	1,938815 „

Bericht und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht durch

Advocat Th. Jansen in Jever.
Carl Bocke jun. in Emden.
Georg Boerner in Leer.
B. H. Möhlmann in Wittmund.

78. Für das Torfmagazin sind eingegangen: von P. T. 15 gf., R. M. 15 gf., K. W. 1 Thlr., W. O. 1 Thlr., P. R. 15 gf., O. G. 1 Thlr., F. P. 20 gf.

Den freundl. Gebern herz. Dank!

Langreuter.

Fährliste

über die Packetfahrt zwischen der Insel Wangerooge und der Friedrichs-Schleuse.

Abfahrt von Wangerooge.			Abfahrt von der Friedrichsschleuse.		
Monat.	Dat.	Tageszeit. Uhr.	Monat.	Dat.	Tageszeit. Uhr.
Juli	30.	Mittags 12	August	1.	Nachmittags 2
August	6.	Vormittags 5	„	8.	Vormittags 7
„	13.	Mittags 12	„	15.	Nachmittags 2
„	20.	Vormittags 5	„	22.	Vormittags 7
„	27.	Vormittags 10	„	29.	Mittags 12

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Mittwoch, den 30. Juli 1862.

Zum Benefize für Fräulein Jenke.

Zum ersten Male:

Pfeffer-Rösel,

oder: Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Rom. Schauspiel in 5 Aufzügen von Ch. Birch-Pfeiffer.

Morgen letzte Vorstellung vor dem Schützenfeste.

A. Basté, Theater-Director.

Ueberzeugt, den Besuchern einen genußreichen Abend zu verschaffen, nehme ich mir die Freiheit das geehrte Publikum Jevers und der Umgegend höflichst zu recht zahlreichem Besuche einzuladen. Hochachtungsvoll

Marie Jenke.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg